

## **Spezifizierung zum Hygieneplan Corona für die Ferienbetreuung durch den Offenen Ganztagsbereich (OGB) an der Schinkel-Grundschule**

Aktueller Stand: 25.06.2020

Es gilt der Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen in der aktuellen Fassung zum 25.06.2020.

Darüber hinaus gilt der Hygieneplan des Pestalozzi-Fröbel-Hauses (PFH) in der aktuellen Fassung.

**Im Folgenden werden diese Regelungen für die Ferienbetreuung im Offenen Ganztagsbereich an der Schinkel-Grundschule spezifiziert:**

### **1. Besuchsregelung:**

- Das Betreten der Einrichtung durch schulfremde Personen (auch Eltern) ist zu vermeiden. Sollte ein Betreten der Schule nötig sein, ist ein Mund- Nase-Schutz zu tragen, und ein Zettel zur Aufenthaltsdokumentation ist auszufüllen. Die untenstehenden Regeln sind einzuhalten.
- Das Gebäude ist nur durch Aufgang C (Hausnummer 10) zu betreten und durch Aufgang B (Hausnummer 8) wieder zu verlassen.

### **2. Persönliche Hygiene – wichtigste Maßnahmen:**

- Die Abstandsregelung von 1,50 m ist bei einer Gruppengröße von bis zu 22 (spielenden) Kindern für die Kinder untereinander nicht einhaltbar. Nach wie vor gilt diese Abstandsregel für pädagogische Fachkräfte und schulfremde Personen.  
Dieser Abstand ist nur dann und nur kurzzeitig zu unterschreiten, wenn es die Situation erfordert (wie z.B. das Beruhigen eines verletzten Kindes). Langfristige Face-to-face-Kontakte, die zu einem „Kategorie-1-Kontakt“ führen, sind dringend zu vermeiden.
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben.
- Beobachtung des Gesundheitszustandes der Schülerinnen und Schüler sowie des Personals um rechtzeitig Krankheitssymptome zu bemerken
- Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sollen unterlassen werden.
- Persönliche Gegenstände sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden, z.B. Stifte, Trinkbecher etc.
- Basishygiene einschließlich der Händehygiene:
  - a) Die Hände sind regelmäßig und gründlich mit Seife zu waschen, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang.
  - b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu sind Desinfektionsmittel bereitgestellt, diese sind jedoch nur durch die pädagogischen Fachkräfte oder Besucher zu benutzen, nicht durch die Kinder.
  - c) Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute, berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
  - d) Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
  - e) Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.

## Spezifizierung zum Hygieneplan Corona für die Ferienbetreuung durch den Offenen Ganztagsbereich (OGB) an der Schinkel-Grundschule

Aktueller Stand: 25.06.2020

- Bei einschlägigen Corona Symptomen bei Beschäftigten ist der Träger vorerst zu informieren und der Betroffene vorerst von der Arbeit befreit.
- Wenn eine in der Kinderbetreuung beschäftigte Person erfährt, dass sie während Ihres Einsatzzeitraums Kontakt zu einer nachweislich infizierten Person hatte, so ist umgehend der Träger zu informieren.
- Sollte bei einem betreuten Kind oder einer\*m Beschäftigten eine Infektion mit Covid-19 nachgewiesen werden, so ist umgehend das zuständige Gesundheitsamt zu informieren um weitere Maßnahmen abzustimmen, ebenso ist der Träger zu informieren.
- Kinder mit Krankheitssymptomen sollten so schnell wie möglich den Eltern zur Abklärung der Symptomatik übergeben werden.
- Es werden kindgerechte Aushänge angebracht, die richtige Handhygiene und Husten- und Nies-Etikette abbilden.

### 3. Raumhygiene:

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfchen muss auch im Ferienbetrieb durch die pädagogischen Fachkräfte ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden (vgl. 2.). Bei einer Gruppengröße von bis zu 22 Kindern pro Raum ist das regelmäßige und richtige Lüften (regelmäßige Stoß- oder Querlüftung über mehrere Minuten oder, wenn möglich, dauerhaft) besonders wichtig. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen unter Aufsicht einer pädagogischen Fachkraft geöffnet werden.

- Insbesondere beim Gebrauch von Spielsachen ist auf sorgfältige persönliche Hygiene zu achten. **Vor Beginn und nach Abschluss** eines Spieles mit von mehreren Kindern/ Personen genutzten Objekten sind in den Räumen, in denen es Waschbecken gibt, die Hände gründlich zu waschen (z.B. Gesellschaftsspiele, Stifte etc.).
- Die pädagogischen Fachkräfte reinigen, ergänzend zur täglichen Reinigung durch die entsprechenden Dienstleister, Tische, Stuhllehnen, Telefone und Türgriffe, ggf. Tastaturen, Computermäuse und Trackpads etc. mit geeigneten Flächen-Desinfektionsmitteln.
- Zubereitung einer Vesper findet in den Ferien aus hygienischen Gründen nicht statt. Die Kinder müssen ausreichend Verpflegung mitbringen.
- Aus hygienischen Gründen werden keine Trinkbecher zur Verfügung gestellt. Die Kinder bringen ihre eigenen Trinkflaschen mit, die sie bei Bedarf auffüllen können.
- Es können keine Spielsachen von zu Hause mit in den OGB gebracht werden.

### 4. Mensa/ Essensausgabe:

Beim Anstehen zur Essensausgabe ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Das Essen wird vollständig vom Küchenpersonal ausgegeben (kein Buffet, keine Selbstbedienung, kein Schüsseessen). Auch in der Mensa gilt die Gruppengröße von 22 Kindern. Da die Mensa über zwei getrennte Räume verfügt, können maximal 44 Kinder gleichzeitig essen. Auch hier ist für ausreichende Lüftung zu sorgen.

Aus hygienischen Gründen stehen derzeit keine Gewürze zur Verfügung. Das Tischabwischen erfolgt durch das Küchenpersonal.

## **Spezifizierung zum Hygieneplan Corona für die Ferienbetreuung durch den Offenen Ganztagsbereich (OGB) an der Schinkel-Grundschule**

Aktueller Stand: 25.06.2020

### **5. Reinigung:**

Eine tägliche Reinigung, wie im Musterhygieneplan vorgeschrieben, wird durch die Schulleitung beauftragt.

### **6. Hygiene im Sanitärbereich:**

In allen Sanitärräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorzubehalten.

Während der Ferien stehen den Kindern die Toiletten in der Turnhalle im Erdgeschoss (Zugang zur Mädchentoilette über das Foyer im Aufgang C und Zugang zur Jungentoilette über das Foyer im Aufgang B) zur Verfügung sowie die Toiletten im ersten und zweiten Stock neben Aufgang D.

Den pädagogischen Fachkräften stehen die Personaltoiletten in Aufgang D (zweiter und dritter Stock) zur Verfügung.

### **7. Teiloffener Betrieb:**

- Während der Not- und Ferienbetreuung findet eine teiloffene Betreuung statt. Kinder und pädagogische Fachkräfte werden in zwei Hauptgruppen eingeteilt, die sich nicht vermischen sollen. Die Einteilung der Kindergruppen richtet sich danach, in welchen Etagen sie ihre Haken haben bzw. wo sie in den OGB-Anmelde Listen geführt werden. Damit die Kinder alle Räume und die damit verbundenen Angebote möglichst vielfältig nutzen können, werden die Stockwerke regelmäßig getauscht.
  
- Der Hof, der im Sommer intensiv genutzt wird, wird in zwei Bereiche eingeteilt. Ebenso wie die Etagen werden diese Bereiche regelmäßig getauscht. Auch auf dem Hof werden die Gruppen nicht vermischt.
  
- Auch bei Angeboten und Ausflügen werden die Gruppen **nicht** gemischt.
  
- Temporäre Vermischungen bei einigen Kindern bzw. MitarbeiterInnen während der Früh- und Spätdienste lassen sich nicht vermeiden. Die Anwesenheitslisten (An- und Abmeldung) sind so zu führen, dass nachvollziehbar ist, welche Kinder den Früh- bzw. Spätdienst gemeinsam verbracht haben. (Markierung „Fr“ für Frühdienst „Sp“ für Spätdienst)
  
- Bring- und Abholsituation: Die Eltern teilen schriftlich mit, zu welchen Zeiten die Kinder in welcher Woche kommen (per Email, Info-Zettel oder im Schulplaner).
  
- An den Ausgängen der Schule werden die Telefonnummern der Etagen ausgehängt, so dass Eltern die pädagogischen Fachkräfte bei Bedarf auch telefonisch erreichen können.
  
- Fragen zu Vertragsabschlüssen sollten nach Möglichkeit telefonisch oder per Mail erfolgen. Sollten doch Besuche der Einrichtung nötig sein, werden diese mit Namen, Kontaktdaten und Daten/Uhrzeiten dokumentiert und vier Wochen lang aufbewahrt. Im

## Spezifizierung zum Hygieneplan Corona für die Ferienbetreuung durch den Offenen Ganztagsbereich (OGB) an der Schinkel-Grundschule

Aktueller Stand: 25.06.2020

Büro ist ein Elterntisch mit eigenen Schreibmaterialien eingerichtet, der regelmäßig desinfiziert wird.

- Tagesstruktur: Um den pandemiebedingten allgemeinen Mangel an Sicherheit vermittelnden Strukturen zumindest partiell entgegenzuwirken und um einen Rahmen für die regelmäßige Besprechung der Hygieneregeln zu schaffen, wird es in den Gruppen zumindest in den ersten fünf Wochen täglich einen Morgenkreis geben, in dem:
  - a) Kinder kurz berichten können, wie es ihnen geht/ was sie erlebt haben;
  - b) wichtige Grundregeln (Hygieneplan) regelmäßig besprochen und erklärt werden;
  - c) mit den Kindern der Verlauf des Tages besprochen und geplant wird;

Zur Stärkung der haltgebenden Struktur und als Mittel, um auf Regelverstöße auch bzgl. der Hygienebestimmungen reagieren zu können, werden auch in den Ferien die Signalkarten angewendet.

Es wird einmal wöchentlich eine Teamsitzung in zwei Durchgängen stattfinden, um die dem Hygieneplan entsprechend veränderte Arbeitsweise gemeinsam reflektieren und ggf. anpassen zu können.

8. **Notfallordner:** Für den Fall, dass die Meldung eines positiven Coronabefundes an das Gesundheitsamt herausgegeben werden muss, wird ein Notfallordner angelegt, der u.a. Hinweise zu zu ergreifenden Maßnahmen und Kontaktdaten enthält sowie eine Liste mit den Telefonnummern und Anwesenheiten der Kinder in der Notbetreuung zur Weitergabe an das Jugendamt.